

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Aufträge für das Börsen-
blatt sind an die Redaction,
— Inserate, an Herrn
A. Frobergger einzufenden.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 86.

Leipzig, Freitag am 29. September.

1848.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 25. u. 26. September 1848.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

6624. Betrachtungen üb. Abschnitte aus d. Evangelium des Johannes. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ fl
6625. Gebetbüchlein f. Kinder. 18. Geh. $1\frac{1}{2}$ Nfl
6626. Hauslieder, 22 schöne geistl., v. M. Luther, N. Hermann, P. Gerhard u. a., hrsg. v. H. A. Seidel. 18. Cart. $4\frac{1}{2}$ Nfl
6627. James, J. A., Rathgeber und Tröster f. um ihr Heil bekümmerte Seelen. Aus d. Engl. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl
6628. Leben u. Denkwürdigkeiten der Frau Elisabeth Frv. gr. 8. Geh. 1 fl 6 Nfl
6629. Müller, H., Uebung d. wahren Christenthums. 10 Lfgn. gr. 8. Geh. à * 2 Nfl
6630. Nielsen, die Gottesdienste in d. Friedrichsberger Kirche in Schleswig v. 26. März—30 April 1848. gr. 8. Geh. 9 Nfl
6631. Pabst, J., christl. Schatzkästlein. 12. Geh. 1 fl 6 Nfl
6632. Raabe, G., ein Weihnachtsbüchlein. 16. Cart. 9 Nfl
6633. Schmieder, d. hochpriesterliche Gebet Jesu. 20 Betrachtungen. 12. Geh. 18 Nfl
6634. Steinhof, F. Ch., der erste Brief Johannis erbaulich erklärt. 12. Geh. 1 fl

Vogel in Wesel.

6635. Notizbuch, tägliches, f. Comtoire f. 1849. $\frac{1}{2}$ Fol. Geh. * $17\frac{1}{2}$ Nfl
6636. Schreib-Kalender f. 1849. gr. 16. * 7 Nfl; In engl. Einb. * $12\frac{1}{2}$ Nfl

Bauer & Raspe in Nürnberg.

6637. Bomhard, Ch., Aufgaben zu latein. Stilübungen f. d. mittl. Gymnasialclassen. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ fl
6638. Friedreich, J. B., Zur Bibel, Naturhistorische, anthropolog. u. medicin. Fragmente. 2 Thle. br. gr. 8. Geh. $3\frac{1}{2}$ fl
6639. Martini u. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. 76. Lfg. od. II. Bd. Hft. VII. gr. 4. * 2 fl

Cröker'sche Buchh. in Jena.

6640. Heimbach, C. W. G., Lehrbuch d. particulären Privatrechts der zu den D. A. Gerichten zu Jena u. Verbst vereinten Sächs., Meißnischen, Schwarzburgischen u. Anhaltischen Länder. gr. 8. 3 fl
- Zunfzehnter Jahrgang.

Decker'sche Geh. Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin.

6641. Verhandlungen der Versammlung zur Vereinbarung der Preuss. Staats-Versaffung. 2. Bd. 3. Hft. Imp.-Fol. $\frac{1}{4}$ fl

Eisen in Köln.

6642. Weyden, G., die neuen Dom-Fenster, ein Weihgeschenk Sr. M. d. Königs Ludwig I. v. Bayern, beschrieben. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl

Fahrmbacher in Augsburg.

6643. Dettingen-Wallerstein, Fürst, L. v., Deutschland, f. Zukunft u. f. constituirende Versammlung. 1. Folge. Ver. 8. Geh. 6 Nfl

H. Frischke in Leipzig.

6644. Masenius, G., die geregelten Leibesübungen in Bezug auf d. phys. Erziehung der Jugend. 2. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{6}$ fl

Gebhardt & Meisland in Leipzig.

6645. Meyer's Conversations-Lexicon. Bd. XIII. Lfg. 10 u. 11. u. Abth. II. Bd. II. Lfg. 10 u. 11. Ver. 8. Hildburghausen, bibliograph. Institut. Geh. à * 7 Nfl

Hammerich's Separat-Conto in Leipzig.

6646. Staats-Lexicon, das. 2. Aufl. 57. Hft. gr. 8. $\frac{1}{2}$ fl

Heinrichshofen in Magdeburg.

6647. Ehlert, N., Betrachtungen üb. d. lehrreichen u. trostvollen Wahrheiten d. Christenthums etc. 5. Aufl. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{3}$ fl
6648. Reiche, F., üb. d. ärztlichen Stand u. die nothwendige Reform der ärztl. Verhältnisse. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ fl

Gebr. Jäncke in Hannover.

6649. Hellrung, C. L., die deutsche Volkswehr im Sinne des zu erwartenden Reichs-Wehrgesetzes. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ fl

Klinkhardt in Leipzig.

6650. Erfahrungen, pract., u. Mittheilungen mecklenburgischer Landwirthe. II. gr. 8. Rostock. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

6651. Froiep, R., der nördliche Sternenhimmel, e. Wand- u. Deckenkarte. 4 Bl. in Imp.-Fol. 2 fl
6652. Göthe's Briefe an Frau v. Stein aus den J. 1776—1826. Hrsg. v. A. Schöll. I. Bd. 8. Geh. 2 fl

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar ferner:

6653. **Groß, L. Frhr. v.**, üb. d. Ergänzung der topograph. Aufnahme u. Kartirung v. Deutschland in Bezug auf Thüringen. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{A}
 6654. **Geß, W.**, (israelit.) Predigten. 3. Sammlg. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
 6655. **Kiepert, H.**, Nationalitäts-Karte v. Deutschland. gr. Fol. Mit Text in gr. 4. 12 N \mathcal{A}
 6656. **Klöden, K. F.**, der Sternenhimmel. Eine vollständ. populäre Sternenkunde. gr. 8. Geh. 3 \mathcal{A}
 6657. **Mathieu, J. C.**, Darstellung d. Land- u. Seekriegs, f. Dilettanten bearb. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 1 \mathcal{A} 9 N \mathcal{A}

Leibrock in Braunschweig.

6658. **Franke, A.**, Tabellen zur Berechnung der in dem Gewichte v. Spiritus enthaltenen Anzahl Quartiere u. Volum-Procente absoluten Alkohols. 2. Aufl. br. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}

Leopold in Rostock.

6659. **Jeppe, C. F. W.**, die Cultur der Weiden, sowie deren Futterkräuter u. Gräser. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
 6660. **Schiller, le chant de la Cloche**, traduit en vers français par Poyrelle. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Berliner Literatur-Comptoir in Berlin.

6661. **Wolf's Reise-Zeitung**. 1848. Septbr. Imp.-4. 2 N \mathcal{A}

Manz in Regensburg.

6662. **Häglspurger, F. S.**, der Friede sei mit Euch! Gebetbuch. 2. Aufl. gr. 18. Geh. Ausg. Nr. I m. 1 Stahlstich. 11 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A} . — Ausg. Nr. III m. 1 Stahlst. u. 3 Farbendr. $\frac{3}{4}$ \mathcal{A}
 6663. **Hunolt, F.**, christl. Sittenlehre in Predigten. Neue Ausg. 19. u. 20. Tbl. gr. 8. à 18 $\frac{3}{4}$ N \mathcal{A}
 6664. **Realencyclopädie**, allgem., od. Convers.-Lexicon f. d. kathol. Deutschland. 91. u. 92. Hft. gr. 8. * 8 $\frac{3}{4}$ N \mathcal{A}
 6665. **Triumph d. Evangeliums**. Uebers. aus d. Span. v. J. A. F. Wynand des Schelles. 4. Bd. 8. Geh. 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Weißner's Separat-Comto in Leipzig.

6666. **Kell, J.**, die neueren Entdeckungswelten f. d. Jugend. 14. Hft. gr. 16. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}

Morin in Berlin.

6667. **Niedel, A. F.**, Codex diplomat. Brandenburgensis. 2. Haupttheil od. Urkundensammlung zur Gesch. der auswärt. Verhältnisse. 5. Bd. gr. 4. Geh. * 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Riegel & Wiesner in Nürnberg.

6668. **Bayer, R.**, der Sieg der Freiheit u. d. deutsche Volksbildung. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}

Rohrman in Wien.

6669. **Jude, der**, mit dem Barte, od. Lebensläufe eines Judenknaben. 12. In Comm. Geh. $\frac{3}{4}$ \mathcal{A}
 6670. **Koch, W.**, Was wollen die Wiener-Radicalen vom ersten österreich. Reichstag? 8. Geh. 6 N \mathcal{A}
 6671. **Maffari, A.**, Ideen üb. d. Reform der Universität. gr. 8. In Comm. Geh. 12 N \mathcal{A}

Schulthess in Zürich.

6672. **Braut, die**, d. Schmugglers. Eine engl. Dorfgeschichte, übers. v. J. Meyers. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{A}
 6673. **Meyer, J. G. S.**, deutsche Uebungsstücke zum Uebers. in das Französ., f. Industrieschulen, Gymnasien etc. gr. 8. $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
 6674. **Romang, J. P.**, der neueste Pantheismus, od. d. junghegelsche Weltanschauung. gr. 8. Bern. Geh. 26 N \mathcal{A}
 6675. **Roverea, F. de**, Mémoires. Tome III. gr. 8. Berne. Gh. * 1 \mathcal{A} 26 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}

B. Tauchnitz Jun. in Leipzig.

6676. **Collection of British authors**. Vol. 152.: The select works of A. Pope. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Tramburg's Erben in Hamburg.

6677. **Volks-Conversations-Lexikon**, allgem. deutsches. 73-78. Bfg. gr. 8. Geh. à 3 N \mathcal{A}

Verlags-Bureau in Adorf.

6678. **Deutschland's Gegenwart u. Zukunft**. Eine Prophezeiung im J. 1845 enthalten im 75. Briefe der „Militärischen Briefe eines Verstorbenen.“ gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Voigt in Weimar.

6679. **Biedensfeld, F. Frhr. v.**, die gepriesene Glückseligkeit unserer dormal. Zustände in Deutschland u. unsere Aussichten in d. Zukunft. gr. 8. Geh. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 6680. **Völkerproceß**, der, der Magyaren u. Kroaten. gr. 8. Geh. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Der Buchhandel in Bayern.

(Aus der Augsburger Allgemeinen Zeitung, Beilage No. 251, vom 7. Sept. 1848.)

* Aus Bayern, im August. Die Stürme, welche während der letzten Monate Gewerbe und Fabriken betroffen und die darauf folgende noch peinlichere Windstille weichen nach und nach. Von den abgerissenen Fäden industrieller Werkthätigkeit wird einer nach dem andern wieder angeknüpft. Diejenigen, welche den täglichen Bedürfnissen gewidmet sind, haben natürlich den Vorrang; nur sehr langsam, manche noch hoffnungslos, bewegen sich die Gewerbe, welche dem Schmucke und der Zierde des Lebens oder seinen höhern Gebieten dienen sollen. Dazu gehört vor allen der Buchhandel. Von dem bisherigen Gebäude unserer Literatur, das freilich von mancher Seite dem babylonischen Thurmbau nicht unähnlich sah, ist eine gute Hälfte und mit ihr der Wohlstand vieler Familien in Trümmer gegangen. Der Umschwung der Geister ist zu mächtig, als daß hier auf baldige Erholung, auf baldigen Ersatz zu Grunde gegangener Capitalien gerechnet werden könnte. Nur ein Irrthum, wenn auch ein weitverbreiteter, ist es, daß die von der politischen Bewegung getragene Tagesliteratur auf den Buchhandel wohlthätig wirke. Diese Broschürenliteratur kann weder Capitale beschäftigen, noch erzeugen. Der Buchhandel steht und fällt vielmehr mit der höhern Literatur, die in diesem Augenblicke ganz, und wie es scheint auf lange danieder liegt.

Beginnen die andern Gewerbe nach einem überstandenen Gewitter noch unter dem fernen Donner, so kann der Buchhandel erst dann eigentlich thätig werden, wenn die Biene wieder friedlich summt und die Vögel sich wieder in reiner Luft wiegen.

Der deutsche Buchhandel im Großen und Ganzen wird die Zeit der Prüfung zu tragen wissen. Er ist ohne Schutz aufgewachsen, und verlangt weiter nichts, als daß man ihn gewähren lasse. Ist ihm für eine Zeit hin ein breiteres Dasein benommen, so bleibt ihm in den meisten Theilen von Deutschland die nicht so bald erschütterte Unterrichtsliteratur als täglich wiederkehrendes Bedürfniß, als sicherer, wenn auch spärlicher Rest des literarischen Verkehrs. Wie aber da, wo auch dieser Rest ihm benommen? Er wird, er muß da unaufhaltsam zu Grunde gehen. In dieser Lage befindet sich der bayerische Buchhandel. Wir meinen damit nicht einige wenige größere Etablissements in den Hauptstädten, die mit alten Capitalien ausgerüstet der Ungunst der Gegenwart gegenüberstehen; sondern die große Anzahl kleinerer Handlungen, die als vorgeschobene Posten der Cultur in den kleineren Provinzialstädten zu Hause sind. Ihnen sind einerseits durch das Monopol, das die Regierung direct für den Verkauf der gesammten Unterrichtsliteratur sich gebildet, andererseits durch den katholischen Bùcherverein, der unter dem indirecten Schutze des Ministeriums Abel zu einer zerstörenden

Macht herangewachsen, alle Quellen des Erwerbs in dieser Zeit benommen. Ein Nothschrei folgt dem andern, und es wird zur Ehrensache der Regierung, das Inventar der buchhändlerischen Erbschaft, welche ihr aus früheren Verwaltungen geworden, ernstlich zu prüfen. Leiden, welche dem Menschen durch große Geschicke auferlegt werden, lernt er mit Demuth ertragen; aufregender ist ihm schon der Kampf mit den Kräften, die ihm aus näheren Kreisen des Lebens feindselig entgegentreten; erbittern wird ihn aber stets, wenn die Macht, in der er Schutz und Förderung erwarten kann und muß, sein Dasein untergräbt. Dieß ist die Stimmung der bayerischen Buchhändler zu ihrer Regierung, welche freilich das jetzige Ministerium nicht verschuldet hat, die es aber kennen lernen muß, um zu helfen, wo Hülfe nöthig ist. Die Hülfe, die man erwartet, soll nicht in directer Unterstützung bestehen, wie sie andern Gewerben geworden, sondern in Beseitigung gewaltsamer Eingriffe von Seite des Staats selbst, von Seite eines Vereins, dem alle Kräfte der kirchlichen Verwaltung für seine Handelszwecke zu Gebote stehen.

Die Staatsmonopole gegenüber den bürgerlichen Gewerben in Bayern.

(Aus der Augsburger Abendzeitung No. 245 vom 1. Sept. 1848.)

Wenn das preussische Ministerium zu Berlin vor 2 Jahren den Gewerbetreibenden aus Schlesien auf ihre Beschwerde — daß sie nicht mehr im Stande seien, mit der vom Staate betriebenen „Seehandlung“, (welche in sich verschiedene Industriezweige vereinigt) zu concurriren, und gezwungen wären, den größten Theil ihrer Arbeiter zu entlassen, — antwortete, daß die Seehandlung stets ein Drittel mehr aufnehmen würde, als sie verabschiedeten, so sieht man, wie unbarmherzig der Bureaokraticismus der früheren Staatsverwaltung seine hohlen Theorien den Gewerbsleuten gegenüber durchführte, weil keine Stimme laut werden durfte. — Im grellsten Widerspruch gegen diese Theorie, die so viele Bewohner Schlesiens ins Elend stürzte, äußerte sich jüngst der jetzige Minister Hansemann in der Reichskammer zu Berlin über diese Staatsanstalt, indem er sagte: daß sich der Erfahrungssatz auch hier praktisch bestätige — alle vom Staate betriebenen Gewerbe brächten nichts ein und schädeten dem bürgerlichen Gewerbsstande; er werde die verschiedenen Gewerbezweige der Seehandlung nach und nach bei passender Gelegenheit veräußern. Möge unsere jetzige Staatsregierung diesen Erfahrungssatz ebenfalls bald beherzigen*).

Die Abstempelung zur Versendung nach England betreffend.

In Folge eines in Nr. 79 des Börsenblatts abgedruckten Artikels haben wir uns entschlossen, in kurzen Worten unsere Erfahrung in dieser Angelegenheit mitzutheilen. — Wir wollen den in obigem Artikel erwähnten Fall auch von einer andern Seite beleuchten und hoffen dadurch vielleicht in der Folge zur Erledigung dieser Frage beizutragen.

Bekanntlich erschien complet zu Anfang 1847 bei Karl Hoffmann in Stuttgart: „Grieb's englisches u. deutsches Wörterbuch,“ und um dieses Werk handelt es sich.

Herr Hoffmann forderte uns auf, uns für dieses ausgezeichnete Werk, dessen Erscheinen in Hefen seinem Verkaufe hier bis dahin sehr im Wege gestanden hatte, zu interessiren.

Nach genau eingezogenen Erkundigungen, auf welche Weise unser Schatzkammeramt gewisse Paragraphen in dem Preussisch-Englischen Vertrage als Richtschnur für das Personal des Zollamts ausgelegt, d. h. bis wie weit die Vergünstigungen des niedrigen Zolls von unsern Behörden (deren Hauptinteresse augenscheinlich in deren Beschränkung lag) anerkannt werden würden, nahmen wir

*) Das Weitere sehe man Börsenblatt No. 82. S. 946, wo es mit fast gleichlautenden Worten gegeben ist.

keinen Anstand, Herrn Hoffmann in Kurzem folgende Mittheilung zu machen:

„Ihr Wörterbuch ist stereotypirt und die erste Auflage ihrem Ende nahe. — Drucken Sie sogleich eine zweite Auflage und lassen Sie diese zweite Auflage nur mit der Firma Ihrer Walther'schen Buchhandlung in Dresden erscheinen, und unsere Behörden werden jedenfalls dem Vertrage gemäß dieses Buch als ein sächsisches betrachten und demgemäß verzollen.“ —

Dies geschah und es wurden von uns eine ziemliche Anzahl eingeführt und verkauft, was offenbar einer hiesigen Handlung, den Herren Dulau u. Co., die einen Nachdruck vom großen Flügel'schen Wörterbuche gedruckt hat, nicht sehr recht war. — Sie hielt es sogar nicht unter ihrer Würde, beim Zollamte die geheime Angabe zu machen, daß wir das genannte Wörterbuch mit verfälschten Titeln eingeschmuggelt hätten.

Dies führte zu einer freundschaftlichen Untersuchung (denn unsere Behörden sind gegen derlei geheime Angebereien sehr mißtrauisch und vorsichtig, und sprechen andererseits auch nicht ein Urtheil, bevor beide Partheien gehört worden sind), und es stellte sich dabei Folgendes heraus:

- 1) Daß die Instructionen an das Zollamt folgendermaßen lauten: All books published or republished within the dominions etc. etc., daß also bei Einfuhr von Büchern es nicht darauf ankommt, wo die erste Auflage verlegt, sondern wo die einzuführende Auflage verlegt ist; — wir zweifeln nicht, daß man diese Auslegung als eine richtige und vernünftige anerkennen wird.
- 2) Daß die Richtschnur für den Vertrag nicht der Druckort, sondern der Verlagsort nach Angabe des Titelblatts ist; daß ein Buch, wenn auch in den Vertragsländern gedruckt, ohne die Firma eines Vertragslandes als Verlagshandlung auf dem Titel, nicht die Vergünstigung des Vertrags genießen kann. — Und wir fühlen täglich den Nachtheil dieser Auslegung, da z. B. alle Verlagswerke von Fr. Perthes in Hamburg, obgleich seit Jahren nicht mehr in Hamburg gedruckt noch eigentlich verlegt, doch, weil sie den Det Hamburg auf dem Titel führen, nicht gestempelt werden können.
- 3) Endlich, daß wir ganz in unserem Rechte waren, daß auch ferner die Einfuhr dieses Buches unter der Firma Walther'sche Buchhandlung gestattet wurde, was denn auch seitdem in nicht unbedeutender Anzahl geschehen ist.

Die Herren Dulau u. Co. scheinen jedoch ihren Eifer für die englischen Staats-Einkünfte (vielleicht auch ihre Furcht vor dem Abbruch am Abfage ihres Nachdrucks von Flügel) so weit zu treiben, daß, nachdem sie hier zurückgewiesen sind, sie durch eine einseitige Darstellung der Verhältnisse die Leipziger Deputation vermocht haben, sich für die Nichtstempelung des Grieb auszusprechen. — Der Zweck dieser Zeilen ist es nun, dieselbe aufzufordern, bei der Kreisdirection diejenigen Vorstellungen zu machen, die sie zu einer gleichlautenden und übereinstimmenden Auslegung mit der der englischen Behörden bestimmen möchte. — Es ist dies wohl um so mehr zu erwarten, da diese Auslegung in dem möglichst freundschaftlichen Geiste zum deutschen Buchhandel gehalten ist. — Die Beurtheilung unserer Handlungsweise in dieser Angelegenheit, so wie der unserer Gegner, überlassen wir dem Urtheile des deutschen Buchhandels.

London, September 1848.

Williams & Norgate.

Das Verlagscomptoir in Grünna

läßt sich eine neue Titelfälschung zu Schulden kommen. Dasselbe kündigt an: Die Töchter des Major Müller von Dnkel Adam, während deutlich auf dem schwedischen Originale als Verfasserin „Wilhelmine“ genannt ist.

Diese Anzeige den deutschen Collegen von einem schwedischen Buchhändler.

Erwiderung.

Herr Wengler scheint in seinen zwei Rügen in Nr. 85 d. B. gegen die Leipziger Commissionaire etwas zu weit gegangen zu sein, oder er beweist dadurch, daß er vom Geschäftsgange der Commissionen nur wenig versteht.

Es sind in neuerer Zeit für die überseeischen Handlungen im Bücherbezüge so manche Schwierigkeiten entstanden (die natürlich speciell Herr Wengler nicht wissen kann), daß Fortsetzungen und unverlangte Nova unbedingt an die Absender zurückgehen müssen. Dies kann jedoch nur mit Bewilligung der betreffenden Handlung geschehen, was von jedem Commissionaire durch Autorisation nachgewiesen werden kann. Ein ähnliches Verfahren findet auch bei Anzeigen statt, die bei größerer Anzahl, zurückgehen.

Wenn nun Herr Wengler eine neue Manipulation mit Freieremplaren einführt, so unterliegen diese demselben Verfahren, mögen sie versiegelt sein oder nicht, es muß ja Alles eröffnet werden, oder es müßte in diesem Falle vorher eine Uebereinkunft mit der betreffenden überseeischen Handlung stattgefunden haben. Manches wird sonst abgesandt, welches für den Empfänger nicht den geringsten Werth hätte und selbst als Makulatur benutzt, nicht einmal die verursachten Spesen an Steuer und Fracht deckte.

Näher auf die Sache einzugehen, findet Referent für überflüssig, nur möchte er die Beschuldigung von Eigenmächtigkeit, die Herr W. dem Commissionair aufbürden will, definitiv zurückweisen.

Ein Commissionair.
E. B...e.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.**

[6210.] In der Gantsache des Buchhändlers Adolph Mohl, Firma: A. Becher's Sortiment's-Buchhandlung, wird die Schuldenliquidation

Montag den 16. Oktober, Vormittags 8 Uhr, in der Stadtgerichtskanzlei dahier vorgenommen, wobei die Gläubiger entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder durch schriftliche Rezepte ihre Ansprüche gehörig geltend zu machen haben.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden gleich nach beendigter Liquidationsverhandlung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Stuttgart, den 2. September 1848.

R. Württ. Stadtgericht.

Föhr, Ober-Justiz-Assessor.

[6241.] Geschäfts-Verkauf.

Die zu der Fallitmasse des Buchhändlers Adolph Mohl dahier gehörige, unter der Firma von Adolph Becher's Sortiment betriebene Buchhandlung nebst Leihbibliothek ist in der Art zum Verkauf ausgesetzt, daß Angebote sowohl auf das sammt der Leihbibliothek, einem antiquarischen Lager und den Laden-Requisiten auf 5292 fl. 6 kr. geschätzte Bücherlager und auf die etwa 14,400 fl. — betragenden ausstehenden Forderungen im Ganzen, als auch auf das Bücherlager u. s. w. besonders angenommen werden. Es bietet sich durch den Ankauf dieses Geschäfts eine besonders günstige Gelegenheit zu einem vortheilhaften Etablissement, und es werden daher Liebhaber, welche über die erforderlichen Capitalien disponiren können, aufgefordert, die ihnen wünschenswerthe Einsicht von den Verkaufsgegenständen zu nehmen, wozu ihnen der Unterzeichnete Gelegenheit geben wird, und ihre Angebote bis zu dem auf den 16. October Vormittags 8 Uhr anberaumten Schuldenliquidations-

termine zu machen, in welchem die Gläubigerschaft über den Verkauf Beschluß fassen wird.

Stuttgart, d. 4. September 1848.

der prov. Masse-Verwalter von
A. Becher's Sortiment's-Bchldg.
Karl Göpel.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.****[6242.] Etablissements-Anzeige u. Empfehlung.**

Den Herren Buch- und Kunsthandlern die ergebenste Anzeige, daß ich hier eine geographische Kunst-Anstalt errichtet habe und im Stande bin, geehrte Aufträge auf Karten- und Planzeichnungen jeder Art, so wie deren Stiche in Stahl und Kupfer, nebst Druck und Illumination zu übernehmen und sorgfältigst auszuführen. Auch Correcturen älterer Stiche werde ich bestens besorgen, so wie ich mich überhaupt durch gute und geschmackvolle Arbeit zu empfehlen hoffe.

Leipzig, Georgenstraße No. 7.

Reinhold Schmidt, Kartograph.

[6243.] Stuttgart. Mit dem 1. Januar 1849 ist die Stelle eines

Redacteurs der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung,

womit ein Gehalt von 300 fl. verbunden ist, neu zu besetzen. Es liegt in der Natur der Sache, daß Bekanntschaft mit buchhändlerischen Angelegenheiten eines der Hauptfordernisse ist. Bewerber wollen sich an den Secretär des Vereins, Herrn A. Liesching, wenden.

Der Ausschuss des Stuttg. Buchhdlr.-Vereins.

[6244.] Unterzeichnete erlauben sich, hierdurch die Anzeige zu machen, daß sie nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herren Schubert & Co. ihre Commission vom 1. October h. a. ab, Herrn F. G. Beyer in Leipzig übergeben haben.

Gudmunsen & Junge in Schleswig.

Wilhelm Jowien in Hamburg.

F. A. Oberreich in Rendsburg.

[6245.] Halle, den 1. September 1848.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die Anzeige zu machen, daß ich zu Michaeli dieses Jahres in meiner Vaterstadt Halle a. d. S. eine Sortiment's- und Antiquariats-Buchhandlung unter der Firma:

Friedrich Heinze

errichten werde.

Nach beendigter Gymnasialbildung trat ich Ostern 1839 in die buchhändlerische Laufbahn mit dem festen Entschlusse, Berufstreue als mein oberstes Lebens-Gesetz voranzustellen und nach Lösung dieser Aufgabe mit aller nur möglichen Anstrengung zu streben. Die beigefügten Zeugnisse werden Ihnen meinen Ernst in der Pflichterfüllung bestätigen.

Meine Selbstständigkeit ist durch Character, Erwerb der intelligenten Kenntnisse, Besitz der erforderlichen Geldmittel, sowie durch eine vom bewussten Willen geleitete Gewöhnung der Arbeitskräfte errungen. Mit strenger Gewissenhaftigkeit werde ich den mich leitenden Grundsatz einer wahrhaftigen Gesinnung stets durchführen und in richtiger Verwendung meiner Fonds sowohl, als auch durch eine auf Unterscheidungsfähigkeit gestützte Vorsicht, Ihr Eigenthum nur als ein anvertrautes Gut heilig halten.

Vielfache persönliche Beziehungen und freundschaftliche Verhältnisse in meiner Vaterstadt, wie zum akademischen Publikum, so auch zum Gewerbestande, sichern meinem Unternehmen ein glückliches Gedeihen, wenn auch Sie die Güte haben wollen, mich durch Ihr Vertrauen hierbei zu unterstützen. Ich erlaube mir daher die Bitte an Sie zu richten:

mir gütigst Conto zu eröffnen, meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen und mir Ihre Nova vorläufig in einfacher Anzahl zuzusenden.

Meine Commissionen hat Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, und ist derselbe in den

Stand gesetzt, fest Verlangtes baar einzulösen.

Mein junges Geschäft Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne mit

Hochachtung und Ergebenheit
Friedrich Heinze.

Herr Friedrich Heinze von hier hat bei mir, nachdem er die hiesige lateinische Hauptschule des Waisenhauses bis zu den obern Klassen besucht, in den Jahren 1839 bis 42 die Handlung erlernt und war nach dieser Zeit noch vier Jahre als Gehülfe in meinem Geschäfte, und hat derselbe sowohl durch seinen musterhaften Charakter, als durch seine stets bewiesene Treue, Zuverlässigkeit und angestregten Fleiss meine ganze Zufriedenheit erworben. Ich kann ihm daher bei seinem jetzt vorhabenden Etablissement mit voller Ueberzeugung meinen geehrten Herren Collegen gewissenhaft empfehlen und glaube mit Zuversicht, dass er unserm Stande Ehre machen wird.

Halle, im August 1848.

Joh. Friedr. Lippert.

Herr Friedrich Heinze aus Halle arbeitete in meinem Geschäfte vom 1. März bis Ende September 1846 treu und fleissig, und hatte ich wohl Gelegenheit, die in seiner früheren Stellung vielfach erworbenen Kenntnisse wahrnehmen zu können. Sein Austritt wird daher einzig und allein durch Geschäftsverhältnisse bedingt.

Mit den herzlichsten Wünschen für seine Zukunft wird ihm dies wahrheitsgemäss bezeugt.

Merseburg, den 30. September 1846.

Louis Garcke.

In einem Zeitraum von 2 Jahren hat sich bei Führung unserer Buchhandlung Herr Friedr. Heinze aus Halle unsere Zufriedenheit durch buchhändlerische Bildung, durch Umsicht und Thätigkeit zu erwerben gewusst, und sein guter Charakter und seine Treue machten ihn uns lieb und werth.

Bei seinem jetzt vorhabenden Etablissement in Halle können wir ihn um so mehr unseren Herren Collegen empfehlen, als wir der Ueberzeugung leben, dass er seinen Platz in unserer Reihe würdig und ehrenhaft ausfüllen werde.

Görlitz, den 30. August 1848.

G. Heinze & Comp.

[6246.] Gefälliger Beachtung empfohlen.

Die geehrten Handlungen, deren Verlag wir bisher durch Vermittelung von Stuttgart empfangen, ersuchen wir hiermit ergebenst, uns von Neujahr 1849 an ihre Sendungen nur über Leipzig zukommen zu lassen, woher wir dieselben durch directe Eisenbahn-Verbindung früher und verhältnissmäßig billiger erhalten. Wir haben unseren Herren Commissionairen in Stuttgart den Auftrag gegeben, in Zukunft keine Weischlüsse mehr für uns anzunehmen, und werden unsern Verlag, wenn bei Bestellung nicht ausdrücklich anders bestimmt wird, oder die Lage des betreffenden Ortes keine Ausnahme bedingt, von jenem Zeitpunkte an ebenfalls nur über Leipzig liefern. Wo es besonders erforderlich oder wünschenswerth ist, werden unsere Herren Commissionaire in Stuttgart fortfahren, den Verkehr mit uns zu

vermitteln, Zahlungen für uns zu empfangen und zu leisten etc.

Die Herren Collegen im nächsten Rayon von Frankfurt belieben ihre Sendungen einstweilen noch auf bisherigem Wege an uns abgeben zu lassen.

Wir bitten die betreffenden sächsischen Handlungen, da, wo es noch nicht geschehen, unsere Firma, schon jetzt auf die Leipziger Austiefungsliste zu setzen und bemerken, daß wir, wie selbstverständlich, bei Sendungen nach und von diesem Commissionsplatze die norddeutschen Preise annehmen, wie auch dorthin remittiren und daselbst abrechnen werden.

Köln, im September 1848.

Adolph Bädeler.

J. & W. Boisseree.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.

M. Lengfeld.

Nommerskirchen's Buchhdlg.

Joh. Georg Schmitz.

[6247.] Das Verlagsrecht

von folgenden 3 werthvollen Werken, die sich zu neu bearbeiteten Auflagen sehr gut eignen, habe ich zu verkaufen, nämlich:

- 1) Die 4 Jahreszeiten oder belehrende u. erzählende Darstellung der bekanntesten Gegenstände, die die Natur in den 4 Haupt-Abtheilungen des Jahres zur Erhaltung, Nutzen und Vergnügen der Menschen hervorbringt, nebst belehrender Anweisung des nützlichen Gebrauchs vieler Naturgegenstände. Ein Buch für die erwachsene Jugend beiderlei Geschlechts, wie auch für Hausväter und Hausmütter von C. G. Haufius. In 3 Bänden. 4. (73 Bogen.) Mit 33 color. Kupfertafeln, (worunter 37 botanische mit 196 Pflanzen und Blumen) und 4 Titelbildern. Leipzig 1813. Ladenpreis 10 $\frac{2}{3}$ fl. . Vorräthig sind noch 3 compl. gebundene Expl. u. sämtliche Kupferplatten. (47 $\frac{1}{4}$ fl.)
- 2) Botanisches Handbuch oder Kenntniß der vornehmsten Pflanzen, nach dem Linnéischen System, ihrer Kultur, Nutzen und Gebrauch für Freunde des Land- und Gartenbaues, Künstler, Handwerker und sonstige Liebhaber der Botanik. Mit 13 illum. Kupfertaf. gr. 8. Leipzig 1805. (35 Bogen.) Ladenpr. 2 fl. . — Vorräthig sind noch 7 Exempl. und sämmtl. Kupferpl. an Gewicht 10 fl.
- 3) Leichtfaßliche Darstellung der Theorie des Gehirn- und Schädelbaues und der daraus entspringenden physiognomischen und psychologischen Folgerungen des Dr. Gall. Zur belehrenden Unterhaltung für das große Publikum, in Briefform. Herausgegeben von Dr. Franz Heinr. Martens. Mit 10 (theils radirten) Kupfertafeln. kl. Fol. Leipz 1803. (26 Bogen.) Ladenpreis 2 fl. . — Vorräthig sind noch gegen 35 Expl. und

sämmtliche Kupferplatten, an Gewicht 21 $\frac{1}{4}$ fl.

NB. Die Kupferplatten zu allen 3 Werken sind sehr schön gearbeitet und noch ganz gut erhalten.

Um Gebote bittend, und mich zugleich zur Besorgung von Käufen und Verkäufen, wie auch Correcturen von Werken in deutscher, lateinischer, engl., franz. und italienischer Sprache, Anfertigung von Catalogen, nebst Besorgung des Druckes u. s. w. (wobei ich reelle Besorgung und möglichst billige Berechnung versichere) empfehlend, zeichne

Leipzig, 25. Sept. 1848.

ergebenst
Herm. Fritzsche.

Fertige Bücher u. s. w.

[6248.] So eben ist erschienen:

Die sieben Todsünden.

Deutsche Originalausgabe

von

Eugen Sue.

9. Band.

III. Zorn.

Der Höllebrand.

1. Band. Taschenausgabe $\frac{1}{4}$ fl. , Octavausgabe $\frac{1}{2}$ fl.

Les sept péchés capitaux

par

Eugène Sue.

8. volume.

III. La colère.

Tison d'enfer.

1. volume. $\frac{1}{2}$ fl.

Edition originale pour toute l'Allemagne.

Der 2. und letzte Band (dieser Abtheilg.) erscheint in 14 Tagen.

Früher erschienen:

Die sieben Todsünden. I. Hoffart: Die Herzogin. 5 Bände. T.-Ausg. $1\frac{1}{4}$ fl. , Octavausg. $2\frac{1}{2}$ fl.

— II. Neid: Friedrich Bastien. 3 Bände. T.-Ausg. $\frac{3}{4}$ fl. , Octavausg. $1\frac{1}{2}$ fl.

Les sept péchés capitaux. I. l'orgueil: La Duchesse. 4 vol. 2 fl.

— II. l'envie: Frédéric Bastien. 3 vol. $1\frac{1}{2}$ fl.

und stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten.
Leipzig, 23. Septbr. 1848.

Ch. G. Kollmann.

[6249.] In Fr. Walte's artist. Anstalt in Stuttgart ist erschienen und bei Herrn R. F. Köhler in Leipzig vorräthig:

Neueste Karte

des

Kriegschauplazes in Dänemark.

(Jütland, Schleswig und Holstein.)

Entworfen und gezeichnet von R. Groß.

Folio. In Mappe. 18 kr. oder 6 N. ord. Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen gefl. verlangen.

[6250.] Heute wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Handbuch
der
menschlichen Anatomie**

von
Dr. Ed. d'Alton,
Prof. der Anatomie u. Physiologie an der
Universität Halle.

Mit in den Text eingedruckten Abbildungen, nach der Natur auf Holz gezeichnet vom Verfasser, geschnitten von Ed. Kretschmar.
Erste Lieferung. (Mit 50 Abbildungen.)

Hoch 4. Kupferdruck-Velinpapier.
Jede Lieferung 1 \mathfrak{p} .

Die zweite Lieferung erscheint noch im Laufe d. J., kann jedoch nur auf feste Rechnung versandt werden. Ein ausführlicher Prospect über das Werk ist der ersten Lieferung beige gedruckt.

Leipzig, am 25. Septbr. 1848.

Eduard Kretschmar.

[6251.] **Englische und französische Unterrichtsbücher.**

Ich erlaube mir, Sie auf folgende in meinem Verlage erschienene Sprachbücher aufmerksam zu machen:

Abende im häuslichen Kreise (Evenings at home). Englisches Lesebuch. 2. Aufl., geh. à $\frac{1}{2}$ \mathfrak{p} ord.

Castrès vollst. lexigraphische Abhandlung der franz. Zeitwörter. cart. $\frac{9}{4}$ \mathfrak{p} ord.

Croll, the english Anomalies, oder das Schwierigste der engl. Aussprache. cartonirt $\frac{1}{2}$ \mathfrak{p} ord.

Sheridan, the Rivals, a comedy in 5 Acts. Zum Uebersetzen mit Anmerkungen, cartonirt $\frac{1}{2}$ \mathfrak{p} ord.

Swift, Gullivers voyage to Lilliput. Zum Uebersetzen mit Wörterbuch. cart. $\frac{9}{4}$ \mathfrak{p} ord.

Tableau des conjugaisons franç. tant régulières qu'irrégulières. Dritte Aufl. $\frac{10}{4}$ \mathfrak{p} ord.

Wiebe, die Anfänge des Englischen. In Verbindung mit dem Anschauungsunterricht, geheftet $\frac{9}{4}$ \mathfrak{p} ord.

Wegweiser zu den Anfängen. geh. $\frac{5}{4}$ \mathfrak{p} ord. (Bei allen diesen Schulbüchern ist ein Partiepreis.)

Ich bitte à Cond. zu verlangen; Lehrer, die ein oder andre einführen, erhalten ein Freiexemplar.

Hamburg, 15./9. 48.

G. Heubel.

[6252.] Folgende Fortsetzungen sind so eben erschienen u. bitten zu verlangen:

Specimen-Catalog. 2. u. 3. Heft. à $2\frac{1}{2}$ \mathfrak{Sg} netto. (Neue Stahlstiche enthaltend).

Sonderlands Gallerie komischer Genrebilder. 2. Heft. $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{Sg} netto.

Christliche Bilder nach den berühmtesten Originalgemälden. 2—6. Heft à 3 \mathfrak{Sg} netto.

Stuttgart, 20./IX. 1848.

Dittmarsch & Co.

[6253.] In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

**Kleines
Deutsch-lateinisches
Wörterbuch**

mit
Angabe der lateinischen Wortformen
für
die ersten Anfänger.

Von
Felix Seb. Feldbausch,
Hofrath und Professor am Lyzeum zu Heidelberg.
Dritte
durchaus verbesserte u. vermehrte Ausgabe.
gr. 8. broch. 54 kr. — 18 \mathfrak{N} .

**P. Ovidii Nasonis
Metamorphoses.**

Mach Voss's Auswahl.

Mit erklärenden Einleitungen und mit einem mythologischen und geographischen Register.

Zum Gebrauche für Schulen
herausgegeben von

Felix Seb. Feldbausch,
Hofrath und Professor am Lyzeum zu Heidelberg.
Dritte verbesserte Ausgabe.

Mit einem Anhang von Lesestücken in elegischem Versmasse.
gr. 8. broch. 54 kr. — 18 \mathfrak{N} .

**Judas Maccabäus.
Dramaturg**

von
G. F. Händel.

Mit erläuternden historischen und musikalischen Beigaben

von
Heinrich Giehne.

gr. 8. broschirt. 30 fr. — 9 \mathfrak{N} .

[6254.] Bei mir erschien in Commission und steht gegen baar zu Diensten:

Panofka, Th. Prof., Zeus Basileus und Herakles Kallinikos. Siebentes Programm zum Berliner Winkelmannsfeste. Mit 7 Vasenbildern. 15 \mathfrak{Sg} ord. — $11\frac{1}{4}$ \mathfrak{Sg} n.
F. Trautwein'sche Buchhdlg.
J. Guttentag.

[6255.] So eben ist bei mir erschienen:
Staatsrechtliche Stellung des Herzogthums Schleswig und Einfluß einer Aufhebung der bisherigen administrativen Verbindung dieses Herzogthums mit Holstein auf schleswigische Zustände, von **M. F. Blaunfeldt**, Advocat. geh. $11\frac{1}{4}$ \mathfrak{N} netto.

In einigen Tagen versende ich:
Ueber die unzertrennliche Verbindung Schlesiens mit Dänemark in staatsrechtl. Beziehung von **Dr. C. F. Wegener**, Königl. Dän. Geheimen Archivare, Historiographen u. Ritter.

Copenhagen, d. 20. Septbr. 1848.

C. A. Reitzel.

[6256.] Berlin, Verlag v. **Gustav Hempel.**
Das wohlgetroffene

Portrait v. Lichnowski.

Gr. Fol.

Preis 15 \mathfrak{S} ; baar mit 50%.

[6257.] Im Verlage der k. k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhandlung von **Tobias Haslinger's Witwe & Sohn** in Wien sind erschienen:

**Neueste Compositionen von
Johann Strauss.**

Polka's.

Strauss (Joh.), Fortuna-Polka für das Pianoforte. 219. Werk. 20 kr. C.-Mze.

— Wiener - Kreutzer - Polka f. d. Pfte. 220. Werk. 20 kr. C.-Mze.

(Außerdem in allen üblichen Arrangirungen zu den gewöhnlichen Preisen.)

Märsche.

Strauss (Joh.), National-Garde-Marsch für das Pianoforte. 221. Werk. 30 kr. C.-Mze.

— do. — do. — für das Pianoforte zu 4 Hdn. 221. Werk. 30 kr. C.-Mze.

— do. — do. — für Militär-Musik. 221. Werk. 1 fl. 45 kr. C.-Mze.

— Marsch der Studenten-Legion, für das Pianoforte. 223. Werk. 20 kr. C.-Mze.

— do. — do. — f. d. Pfte. zu 4 Hdn. 223. Werk. 30 kr. C.-Mze.

— do. — do. — für Militär-Musik. 223. Werk. 1 fl. 30 kr. C.-Mze.

— Freiheits - Marsch für das Pianoforte. 226. Werk. 30 kr. C.-Mze.

— do. — für das Pfte. zu 4 Hdn. 226. Werk. 45 kr. C.-Mze.

— do. — für Militär-Musik. 226. Werk. 2 fl. C.-Mze.

— Marsch des einigen Deutschlands, für das Pianoforte. 227. Werk. 20 kr. C.-Mze.

— do. — do. — f. d. Pfte. zu 4 Hdn. 227. Werk. 30 kr. C.-Mze.

— do. — do. — für Militär-Musik. 227. Werk. 2 fl. C.-Mze.

— Radetzky - Marsch, für das Pianoforte. 228. Werk. 30 kr. C.-Mze.

— do. — f. d. Pfte. zu 4 Hdn. 228. Werk. 30 kr. C.-Mze.

— do. — für Militär-Musik. 228. Werk. 2 fl. C.-Mze.

Walzer.

Strauss (Joh.), Aeaciden. Juristen-Ball-Walzer, für das Pianoforte. 222. Werk. 45 kr. C.-Mze.

— Amphion-Klänge. Techniker-Ball-Tänze, für das Pianoforte. 224. Werk. 45 kr. C.-Mze.

— Aether - Träume. Mediciner - Ball - Tänze für das Pianoforte. 225. Werk. 45 kr. C.-Mze.

(Außerdem in allen üblichen Arrangirungen zu den gewöhnlichen Preisen.)

[6258.] Grimma, d. 25. Sept. 1848.

Am heutigen Tage versandten wir folgende Artikel und bitten die Handlungen, die unsere Nova nicht annehmen, hiernach gefälligst zu wählen:

Die schwierigsten Lehren der griechischen Syntax, zum Gebrauche für Schulen kurz und gemeinfaßlich dargestellt von Dr. C. Wunder, Rector und erstem Professor der Königl. Landesschule zu Grimma. 10 N^o ord., 7½ N^o n.
Der kleine Engländer, oder: die Kunst in kürzester Zeit englisch zu lernen. Nach eigenen vieljährigen Erfahrungen bearbeitet von Heinrich Stedtman, öffentlichem Lehrer an dem Cumberland-College in Princetown (Grafschaft Jefferson, Staat Kentucky). 10 N^o ord., 7½ N^o netto.

Bibliothek ausgewählter Memoiren
des 18. und 19. Jahrhunderts.

VI. Revue rétrospective, d. i.: die wichtigsten Documente aus dem geheimen Archive der Regierung Louis Philipps und seiner bei Erstürmung der Tuilerien dort vorgefundenen Privatakten. 1. Band. 1½ N^o ord., 1 N^o netto.

Ein für das Studium der Geschichte der letzten 20 Jahre und als diplomatischer Schlüssel für so manche räthselhafte Erscheinungen derselben fast unentbehrliches Werk! —

VII. Geheime Geschichte des Hofes, des Ministeriums und der Zeiten Georgs IV. Mit zahlreich eingewebten, sämmtlich noch ungedruckten Anekdoten noch lebender fürstlicher Personen, Staatsmänner, öffentlicher Charaktere und in geheimen Diensten gebrauchter Emiffare. Von einem alten Diplomaten. Aus dem Englischen von A. Kresschmar. 1 N^o 15 N^o ord., 1 N^o netto.

Europäische Bibliothek der neuesten und besten Romane aller Völker.


Zweite Serie.

Band 79 u. 80. Harold, der Letzte der sächsischen Könige, von Bulwer. 3. u. 4. (letzter) Bd. 1 N^o ord., 20 N^o netto.

Band 81 und 82. Ellen Middleton, von Lady Georgiana Fullerton. 1. und 2. Band. 1 N^o ord., 20 N^o netto.

Es ist dies der neueste Roman von Englands gegenwärtig beliebtester Schriftstellerin, Lady Fullerton, deren vorletztes Werk: Grantley Manor, auch in Deutschland so großen Beifall gefunden.

Verlags-Comptoir.

[6259.]  Unverlangt wird nichts versandt.

Interessante Neuigkeit!

Am 23. d. M. erscheint:

Actenstücke

zur

Schleswig-Holstein'schen Frage.

Waffenstillstand von Malmoe vom 26. August 1848.

(Ein Abdruck der amtlichen Ausgabe.)

Das große Interesse, welches diese Schrift für das ganze Publikum hat, werden Sie selbst ermessen. Haben Sie die Güte, uns umgehend Ihren ungefähren Bedarf anzugeben. Der Preis wird circa 10 N^o betragen, wovon wir Ihnen 33⅓% Rabatt bewilligen.

Bremen, 20. Septbr. 1848.

C. Schönemann's Verlagsbuchhandlung.

[6260.] Zur Weihnachtszeit empfehlen wir nachstehende, in unserm Verlage erschienene Jugendschriften, die sich, was den Inhalt, als äußere Ausstattung betrifft, in jeder Art zu Geschenken eignen:

Rhymes for the Nursery, by the authors of „Original Poems.“ A new edition, revised. Mit gegenüberstehender deutscher Uebersetzung. Eleg. cart. Ausgabe mit 4 color. Kpfrn. & Titelkpf. 25 S^g ord., mit schwarzen Kpfrn. 22½ S^g ord.

Reime für die Kinderstube. Frei übersetzt aus dem Englischen. Eleg. cart. Ausg. mit color. Kpfrn. 17½ S^g ord., mit schw. Kpfrn. 15 S^g ord.

(Ferner auch für das vorgerückte Kindesalter:)

Martineau, Mrs. H., Die Ansiedler im eigenen Hause. Herausgegeben von Dr. W. Häring (W. Alexis.) Preis 1 N^o 10 S^g ord., eleg. geb. 1 N^o 15 S^g (der Einband netto.)

— Rolf u. Erika, oder Aberglaube des Nordens. Herausgegeben von Dr. W. Häring (W. Alexis.) Preis 1 N^o 10 S^g ord., eleg. geb. 1 N^o 15 S^g (der Einband netto).
Berlin, im Septbr. 1848.

W. Adolf & Co.

[6261.] Bei mir ist in Commission erschienen, und wird nach Verlangen in beliebiger Anzahl à Cond. versandt:

Elternzeitung, Monatschrift für Erziehung in und außer dem Elternhause, herausgegeben von E. Seltenreich und J. Fischer. Pesth 1848. gr. 4. Nr. 1 u. 2 oder August und September. Preis für August bis December 10 S^g; für einzelne Nummern 2½ S^g.

Ferner:

Aufruf an das aufgeklärte Europa zur Aufhebung des Eölibatgesetzes von einem römisch-kathol. Priester Ungarns. Pesth 1848. 8. 8 Bogen. Preis geheftet 20 S^g.
Pesth, d. 12./9. 1848.

Carl Edelmann,
vormals G. Peckenaft's Buchhdlg.

[6262.] In unserm Verlage erscheint seit Anfang dieses Jahres:

Deutschkatholische

Kirchenzeitung.

Herausgegeben

von

Dr. Eduin Bauer.

Wöchentlich eine Nummer. Preis jährlich 2 N^o ord.

Bei der immer größern Ausbreitung des Deutschkatholicismus erlauben wir uns auf diese Zeitschrift, deren viertes Quartal so eben beginnt, unsere Herren Collegen aufmerksam zu machen und um deren Verwendung zu bitten.

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Dresden, am 15. Sept. 1848.

Adler & Dietze.

[6263.] Bei **Friedr. Dolle** in Meurs ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:
Wie könnte der arbeitenden Klasse geholfen werden?

Von **Karl Schulze.** Preis 2½ S^g.

Der Verfasser hat es sich zur Aufgabe gestellt, nur praktische, ausführbare Vorschläge zu machen. Er geht von dem Grundsatz aus, daß der Staat dabei nur mithelfen könne und dürfe, indem er die Haupthülfe von den Gemeinden und der arbeitenden Klasse selbst erwartet.

Wir erlauben uns insbesondere die Gemeindevorsteher, Prediger, Lehrer, Fabrikherren, Handwerker-Vereine u. s. w. auf die Erscheinung dieser in so mancher Beziehung beherzenswerthen Schrift, aufmerksam zu machen.

[6264.] Zur Completirung der Weihnachtslager erlauben wir uns auf nachstehende Jugendschrift, die im vergangenen Jahre in unserm Verlage erschien, aufmerksam zu machen, und bitten davon in mäßiger Anzahl à Cond. zu verlangen:

Meuser, H., Erzählungen aus der Geschichte des Alterthums. geh. 1 N^o, cartonirt 1 N^o 5 N^o, elegant in Callico geb. 1 N^o 10 N^o.

Dieses Buch wurde im vergangenen Jahre mit Beifall aufgenommen, und dürfte sich auch dieses Jahr noch ein guter Absatz erzielen lassen, da unter jetzigen Verhältnissen voraussichtlich wenig gute und neue Jugendschriften zu erwarten sind.

J. Kühnmann & Co.
in Bremen.

[6265.] Nachstehende Fortsetzungen sind zur Versendung jetzt fertig geworden:

Schinkels Werke der höheren Baukunst. II. Abthlg. „Orianda“ Schluss. 16 N^o.

— Theater-Decorationen. Schluss. 6 N^o.

Dom von Meissen. Schluss. 2 N^o 20 S^g.

Kirchen-, Pfarr- und Schulhäuser. 9. Lfg. 3 N^o.

Sammlung von Wirthschaftsgebäuden. 1. Lfg. 2 N^o (Mit Mappe 3 S^g netto mehr.)

Für die Abnehmer vom **Album, Persius Umbauten, Entw. d. Arch.-Vereins etc.**

Diejenigen Handlungen, welche bis Mitte October den rückständigen Saldo nicht bezahlt haben, mögen es entschuldigen, wenn die Zusendung dieser Fortsetzungen an sie — und zwar ohne Ausnahme — unterbleibt.

Potsdam, 15. Septbr. 1848.

Riegel's Verlagsbuchhandlung.

[6266.] Bei mir erschien so eben in Commission: Bureau- und Comptoirtable zur genauen und schnellen Ermittlung der Ein- und Verkaufsprise, der im Handel und Geschäftsleben vorkommenden Waaren und Gegenstände von 1 Pfennig bis zu 1 Thaler bei den Gewichts-, Ellen-, Flüssigkeits- und Getreide-Maßen. Für Geschäftsmänner und das handeltreibende Publikum. Preis 5 S^g à Cond. u. fest mit ¼, baar mit ½ Rabatt.

Magdeburg, 23. September 1848.

August Quednow.

[6267.] Nova der Arnoldischen Buchhdlg.
in Leipzig:

J. A. Groß-Hoffinger, der Roman Napoleons. Bilder und Scenen aus seinem Leben und seiner Zeit. 3 Bde. 8. brosch. à 4 $\frac{1}{2}$ (Rest 3. Band.) 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr netto.
Helena Hahn, eine Schwester. Russisches Familiengemälde. Erster Theil. 8. brosch. à 1 $\frac{1}{2}$, 20 Ngr netto.

Bill Truck, der Matrose. Aus dem Englischen von Fr. Gerstäcker. Erster Band. 8. brosch. à 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr, 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr n.

A. Ziegler, Skizzen einer Reise durch Nordamerika und Westindien mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Elements, der Auswanderung und der landwirthschaftlichen Verhältnisse in dem neuen Staate Wisconsin. Zweiter (letzter) Band. 8. brosch. à 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr, 1 $\frac{1}{2}$ netto.

[6268.] So eben ist erschienen und bitte zu verlangen:

Die höchst denkwürdige Weissagung des hochwürdigsten Pater Abt

Herrmann von Lehmin,
über Preußens ältere und neuere Geschichte, von 1322 bis 2000 bisher buchstäblich eingetroffen, und eben in der Entwicklung begriffen.

8. geh. 3 gyl ord.

Bei Partien in feste Rechnung mit 40%
gegen baar " 50%.

Wo es gewünscht wird, lege ich eine Anzeige zum Inserate für meine Rechnung bei.
Bremen, im Aug. 1848. **A. D. Geisler.**

[6269.] Deutsche Lesebücher für Schulen.
Ich erlaube mir Sie auf folgende aufmerksam zu machen:

Des Kindes zweite Bildungs-Stufe
oder
Lesebuch für Kinder nach Erlernung des A b c's und Buchstabirens. Für Haus und Schule.
geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Carl Oltrogge,

neues deutsches Lesebuch, geh. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$, geb. mit color. Kpfen. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Sie wollen à Cond. verlangen; bei beiden findet ein Partiepreis statt.

Hamburg, 15./9. 48.

G. Heubel.

[6270.] So eben erschien in meinem Verlage:
H. C. Andersen,

Gesammelte Märchen.

Vom Verfasser besorgte Ausgabe.

Einzige vollständige Ausgabe in 1 Band.
35 Bogen.

Mit dem Portrait des Verfassers in Stahlstich.

Preis eleg. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord., 28 Ngr netto,
24 Ngr baar.

Eleg. gebunden 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto baar.
Leipzig, d. 25. Septbr. 1848.

Carl B. Vorck.

[6271.] Nur auf Verlangen.

In **W. Hoffmeister's** Univ.-Buchhandlg. in Heidelberg erschien so eben, wurde jedoch unverlangt nur nach Universitätsstädten versandt:

Nothwendigkeit und Grundlagen einer Reform der Universitäten Deutschlands.

gr. 8. br. 4 Ngr.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, belieben zu verlangen, à C. jedoch nur in mäßiger Anzahl. Die Broschüre ward uns von einem bekannten Professor der hies. Hochschule zum Debit übergeben.

[6272.] Zur gefälligen Beachtung!

Durch uns ist zu beziehen:

Ausschneide-Bilder
zum Zusammensetzen.

Eine angenehm unterhaltende
Beschäftigung für die Jugend.

Schwarz 15 Sgr, colorirt 25 Sgr mit
25% Rabatt.

Es wird keiner Handlung schwer werden, zur Weihnachtszeit einige Exemplare abzusetzen; wir können jedoch der schönen Ausstattung halber Nichts à Condition versenden und sehen deshalb feste Bestellungen baldigst entgegen.

Frankfurt a/D., im Septbr. 1848.

Koschy & Co.

[6273.] So eben erschien vollständig:

Boz (Dickens)

Dombey und Sohn.

Roman. 10 Bände mit 20 Illustrationen.
Preis 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord., 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr netto,
2 $\frac{1}{2}$ baar.

Die illustrierte Ausgabe von Boz ist hiermit vollständig in 68 Bänden.

Complete Exemplare im Ladenpreise
22 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr gebe ich gegen baar mit 50%,
also für 11 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Leipzig, im September 1848.

Carl B. Vorck.

[6274.] In der unterzeichneten ist erschienen:
Sober, zur Geschichte des Stralsunder Gymnasiums. 3. Beitrag, die Zeiten 1617—1679. Mit 2 Bildnissen und einigen Facsimile. gr. 4. 1 $\frac{1}{2}$.

Vorstehendes bitten wir gefälligst zu verlangen, wo selbes als Fortsetzung gebraucht wird:
C. Köppler'sche Buchhdlg. (C. Dingel) in Stralsund.

[6275.] **Murray's Handbooks.**

In neuen Auflagen sind so eben erschienen:
Southern Germany.

Denmark, Norway, and Sweden.

Etwaigen Bedarf bitte ich gefälligst zu verlangen.

Leipzig, den 26. Septbr. 1848.

F. O. Weigel.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6276.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Treunner, Dr. L., Entwurf eines Criminalgesetzbuches für die Hansestädte Hamburg, Lübeck und Bremen. Zugleich als Vorläufer des Entwurfs zu einem allgemeinen deutschen Criminalgesetzbuche. Gr. 12. Geh. Etwa 8 gyl.

Ich werde diese gehaltreiche Schrift des als Criminalisten rühmlichst bekannten Verfassers nicht allgemein versenden, doch stehen Exemplare à Condition zu Diensten, und bitte Bedarf gefälligst zu verlangen.

Hamburg, 29. September 1848.

Joh. Aug. Meißner.

[6277.] Von **Ahn's** franz. Lesebuch. I. Theil. 10. Aufl. ist, in Folge äußerst zahlreicher Bestellungen, der Vorrath gänzlich erschöpft; wir haben sofort die 11. unveränderte Aufl. in Angriff nehmen lassen und hoffen, binnen 14 Tagen bereits das Verlangte davon expediren zu können.

Alle übrigen in unserem Verlage erschienenen Ahn'schen Lehr- und Lesebücher sind stets in hinreichender Anzahl auf unserem Leipziger Lager vorräthig.

Köln, 20. Sept. 1848.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.

[6278.] Anfang Oktober d. J. erscheint in meinem Verlage:

Theoretisch-praktische

Anweisung zur Einführung und Anwendung

des öffentlichen und mündlichen

Strafverfahrens mit Schwurgerichten in Deutschland,

nebst allen zu den einzelnen Prozeduren erforderlichen Mustern und Formularen, einem Entwurfe des Gr. Hessischen Justizministeriums zur Organisation der Schwurgerichte und einem wörtlichen Abdrucke einiger wirklich verhandelten Strafrechtsfälle jeglicher Kategorie.

Bearbeitet von mehreren praktischen Juristen Rheinbessens und herausgegeben von **Ludwig Vippert, Dr. jur.**

20—22 Bogen in gr. 8. Preis ca. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.
Mainz, d. 15. Septbr. 1848.

Victor v. Zabern.

[6279.] **Berzelius** Jahresbericht betreffend!!

Bei uns wird auch ferner eine Fortsetzung des bekannten:

Jahres-Berichtes über die Fortschritte der Chemie u. Mineralogie u.

von

Jacob Berzelius,

erscheinen und zwar von einem seiner berühmtesten Schüler, der schon längere Zeit thätiger Mitarbeiter war.

Tübingen, Septbr. 1848.

H. Laupp'sche Buchh.

[6280.] Bei **G. S. Schroeder** in Berlin erscheint nächstens und wird nur auf Verlangen als Neuigkeit versandt:

Linde's, Prof., Practische Anleitung zur richtigen Beurtheilung u. gründlichen Prüfung aller in den verschiedenen Zweigen der Färberei und Zeugdruckerei erforderlichen Farbe-Materialien auf Aechtheit und Güte. 12—14 Bogen. gr. 8. geh. Preis ca. 1 $\frac{1}{2}$ ord. mit 33 $\frac{1}{2}$ %, baar mit 40 %.

[6281.] Interessante Neuigkeit.

Anfang Octobers erscheinen bei mir die „Verhandlungen über den Waffenstillstand zu Malmö“

a) über die Sistirung; b) über die Annahme. Preis jeder Abtheilung circa 8 Ngr.

Die dänische Frage hat eine bis jetzt unerhörte Aufregung in Deutschland hervorgerufen. Die Verhandlungen darüber in der Paulskirche gehören zu den größten parlamentarischen Kämpfen aller Zeiten. Von beiden Seiten der Versammlung wurde alles aufgeboten, was je nach dem Standpunkte der Partei dafür oder dawider gesagt werden konnte. Meisterstücke der hinreißendsten, feurigsten Beredsamkeit, wie der durchdachtesten staatsmännischen Klugheit, kämpften hier um die Palme. Kein Zeitungsbericht gibt auch nur annähernd einen Begriff dieser Fülle von Geist und Wissen, welche in diesen Tagen entfaltet wurden; sie verdienen von Jedermann gekannt zu werden, denn ohne die aus ihnen zu schöpfende Kenntniß aller Verhältnisse, wie sie hier zur Sprache gebracht wurden, ist es unmöglich, über eine so schwierige Frage ein gerechtes Urtheil zu fällen, was das wahre Interesse Deutschlands verlangte.

Ich mache die Sort.-Handl. der deutschen Küstenländer, so wie die schleswiger Handlungen besonders hier aufmerksam, da noch nie ein Gegenstand für diese Länder von solchem Interesse war.

Stuttgart, 24. Septbr. 1848.

Franz Heinrich Köhler.

Angebotene Bücher.

[6282.] Unterzeichneter offerirt gegen baar:

1 Hammer, Geschichte d. Osmanischen Reiches. 2. Aufl. 4 Bde. brosch. 4 $\frac{1}{2}$.

1 Becker's Weltgeschichte. 7. Aufl. in 14 Hlbfzbdn. 5 $\frac{1}{2}$.

1 Caroline Pichler's Werke. 64 Bände. Taschenform. (Koh.) 12 $\frac{1}{2}$.

1 Naturgeschichte der 3 Reiche. Stuttg. 1—54. Lief. 8 $\frac{1}{2}$.

1 Neuer Plutarch. Pesth. 1—15. Lief. 4 $\frac{1}{2}$.

1 Putsche, Encyclopädie d. Landwirthschaft. 13 Bde. 827. Hlbfzbd. 6 $\frac{1}{2}$.

1 Wilhelm's Pflanzenreich. 10 Bde. Augsb. Steifbde. 7 $\frac{1}{2}$.

1 Liguori opere. 33vol. Monza 827—840. 8 $\frac{1}{2}$.

1 Wolf, Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur. 7 Bde. 835—842. Hlbfzbd. 8 $\frac{1}{2}$.

Innsbruck, im September 1848.

Carl Pfandler.

Zunfzehnter Jahrgang.

[6283.] **Franz Nöldeke** in Karlsruhe offerirt in neuen und ungebrauchten Exemplaren, gegen baar:

12 Bröder, kl. latein. Grammatik. 27. Aufl. Mit Wbch. Pppbd. à 9 Ngr.

9 Bröder, elementar. Lesebuch der latein. Sprache. 10. Aufl. Pppbd. à 3 Ngr.

8 Feldbausch, kl. latein. Schulgrammatik. 1838. à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

4 Grotensend, latein. Schulgrammatik. 1833. à 6 Ngr.

3 Kirchner, Schulbotanik. Pppbd. à 15 Ngr.

12 Krebs, Anleitung zum Lateinschreiben. 9. Ausg. à 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

10 Möffel, kl. Weltgeschichte. 7. u. 8. Aufl. Pppbd. à 4 Ngr.

5 Dettinger, Lehrbuch der Arithmetik. Pppbd. à 10 Ngr.

7 Dntrup, Katechismus d. christkathol. Glaubens- u. Sittenlehre. 12. Aufl. Steif brosch. à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

7 Pölig, kl. Weltgeschichte. 7. Aufl. Pppbd. à 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

20 Rebau, kl. Geographie. 10. Aufl. à 2 Ngr. 13. Aufl. à 5 Ngr.

6 Reuß, latein.-deutsche Elementar-Übungen. 2. Curs. Pppbd. à 9 Ngr.

5 Schacht, Lehrbuch der Geographie. 2. Aufl. Pppbd. à 15 Ngr.

7 Stieffel, Naturgeschichte. 1. Aufl. Pppbd. à 6 Ngr.

10 Süpfe, Aufgaben zu latein. Stylübungen. 2. Bd. 2. Aufl. Pppbd. à 8 Ngr.

7 Wurst, das erste Schulbuch. 1. Bd. Pppbd. à 2 Ngr.

[6284.] **H. Smith's** Sortimentsbuchhandlung in Worms offerirt und sieht Angeboten entgegen:

Meyer's Conversationslexikon. I—XII. Bd. cplt. u. XIII. Bd. 1—8. Lfg. und II. Abtheilung. I. Bd. cplt. u. II. Bd. 1—7. Lfg.

[6285.] Die **Griesinger'sche** Buchh. in Stuttgart verkauft und bittet um Gebote:

Archiv für die Physiologie v. Reil u. Astenrieth. 12 Bde. Halle 1796—1815.

— für die Physiologie v. Meckel. 8 Bde. 1815—23.

— für Anatomie u. Physiologie, v. Meckel. 6 Bde. 1826—1832.

— für Anatomie, Physiologie u. wissenschaftliche Medicin, v. Müller. 13 Bde. 1834—46. — Zusammen 39 Bde. Mit viel Kupfern. Gut geb. Ladenpreis 400 fl.

Scarpa tabulae necrologicae. Mit vielen Kupfern. Großfolio. 1794. Ladenpreis 60 fl.

Loder, anatomische Tafeln. Bd. II. od. Tafel 91—182, mit Text. Folio. 1803. Ladenpreis 70 fl.

[6286.] **A. B. Laeß** in Hamburg offerirt und erwartet Gebote:

1 Lesefrüchte. 1816—1842, in Pappbd. geb., wie neu.

[6287.] **G. W. Körner** in Erfurt offerirt und sieht Geboten entgegen auf:

1 le commentaire royal, ou l'histoire des Yncas, Roys du Peru; cont. leur origine, depuis le premier Yncas Manco Capac, leur établissement, leur idolatrie, leurs sacrifices, leurs vies, leurs loix etc. etc. Escrite en langue Peruvienne et fidellement traduite sur la version Espagnolle pr. Baudoin. Paris 1633. 2 Vol. gr. 8., in roth. Safian mit Goldschnitt gebunden.

[6288.] **J. Gabel** in Graudenz offerirt und sieht Geboten entgegen:

20 Scholz, Aufgaben z. Zifferrechnen. 1. Bdchn. 7. Aufl. (Anton.)

5 Rendschmidt, Lesebuch für die ob. Classe. 6. Aufl. (Leuckart.)

4 August, Pract. Vorübungen. 3. Aufl. (Trautwein.)

5 — Anleitung z. Uebersetzen. 7. Aufl. Ebd.

4 Barthel, Religionsgeschichte. 4. Aufl. (Mar & Co.)

3 Blume, lat. Elementarbuch. 2. Bdchn. 6. Aufl. (Riegel.)

2 Wolff, Lehrb. d. Geometrie. 2. Bdchn. 2. Aufl. (Logier.)

4 Möffel, kl. Weltgeschichte. 10. Aufl. (Mar & Co.)

4 Zehner, Erziehungs- und Unterrichtslehre. (Manz.)

4 Vormbaum, brandenb. preuß. Geschichte. 5. Aufl.

(Scholz's Aufgaben sind in Pappband, die übrigen sämmtlich in dauerhaften halb Lederband gebunden)

und sucht billigst unter vorheriger Preisanzeige:

1 Alexis, die Hosen des Herrn v. Bredow.

1 Hahn-Hahn, Elelia Conti.

1 — — Sibylle.

1 — — Levin.

[6289.] Die **Schwan & Götz'sche** Hofbuchhandlung in Mannheim offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Krünitz, Encyclopädie: Band 4. 6. 7. 9. 10. 13. 16. 17. 19. 21—24. 26. 27. 29. 30. 32—34. 36—43. 45. 46. 48—73. 75—79.

Krünitz Auszug. 1—5. 12. 15. 16. 18—20. Theatrum Europaeum. 21 Bände in Fol. cpl.

Büsching, Magazin der neuen Historie und Geographie. compl.

Minerva. Journal histor. u. politisch. Inhalts, herausgeb. von Archenholz. 1792—99. 1800—8. Jeder Jahrgang zu 4 Bdn. geb. (Bei Jahrg. 1794 fehlt der 3. Bd.)

Schmidt, Geschichte der Deutschen. 5 Bde. geb.

— Neue Geschichte d. Deutschen. 5 Bde. geb.

Adelung, Staatsgeschichte Europas. 8 Bde. geb. 1762.

[6290.] **Ferdinand Hirt** in Breslau offerirt und sieht Geboten entgegen:
Jungmann, slownik česko-nemecký; Böhmisch-Deutsches Wörterbuch. 5 Bde. eplt. 4. broch.

Gesuchte Bücher.

[6291.] Wir suchen unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Journal f. Seifensieder. 5. Heft einzeln. (Voigt in W.) Fehlt beim Verleger.
Straubing, d. 20. August 1848.
Schorner'sche Buchh.

[6292.] Nachstehende Werke sucht die **Gsellius'sche** Bücherhandlung in Berlin:

- 1) Der neue begeisterte Böhme, begreifend 150 Weissagungen.
- 2) Prodromus quinquenni mirabilis. Lugd. Batav. 1674.
- 3) Kircheriana de arte magna sciendi. Londini 1681.
- 4) Responsoria de sapientia infus. Adam Salom. Londini 1681.
- 5) Heptaglotta Kuhlmanniana operum suorum juvenilium.
- 6) Quinarius suorum lapidum adversus Goliathum omnium tribuum etc. London 1681.
- 7) Constantinopolitana de conversione Turcarum, Romae novae etc. London 1682.
- 8) Mysterium viginti unarum septimanarum, quod vera clavis ad Danielem etc. London 1682.
- 9) Cynis refrigeratorius Hierosolymitanus de magnatibus terrae. Genev. 1680.
- 10) Salomon a Kayserstern, Cosmopolita de monarchia Jesu. London 1682.
- 11) Hochthurm Besiegelung als er von Paris Amsterdam zum 3. Male betretend.
- 12) Pariser Schriebend an Herrn Johann Roth etc. Amsterd. 1686.
- 13) Allgemeine Londoner schriebend an den Wiclessiten etc. Amsterd. 1686.
- 14) Zwei erklärte Berlinische Kirchjubil v. d. Vereinigung des Luther- und Calvinthums. Amsterd. 1686.
- 15) Runde Erklärung vor den Augen Jehovens an Fr. Brecklingen. Amsterd. 1686.
- 16) Widerlegte Breckling's Worte. Amsterd. 1686.
- 17) Kirchsfaller oder die 15 Gesänge. Amsterdam 1684.

[6293.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen und bitten um Preisangabe:

1 Cruveilhier (J.), Anatomie pathologique du corps humain, ou Descriptions av. figures lith. et col. des diverses altérations morbides dont le corps humain est susceptible. Paris 1830—42. 2 vols. gr. Fol. av. 233 planches, col.

[6294.] Der Unterzeichnete sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Arndt, Märchen u. Jugend-Erinnerungen. 2 Thle. Berlin 1845, Reimer.
1 Müller, Dittfr., Etrusker. Breslau, May & Co.

1 Arago, Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur, übers. v. Kemp u. Grieb. 6 Bde. (Auch einzelne Bde. werden genommen.) Stuttg., Hoffmann.

1 Graham, Otto, Lehrbuch der Chemie. 2. Aufl. Braunschw., Vieweg.

1 Gehler, physical. Wörterbuch. 11 Bde. Leipzig, Schwickert.

Auch einzelne Bände, roh oder broschirt, nur sauber gehalten, sind willkommen.

1 Naturgeschichte der 3 Reiche, von Bischoff, Blum, Leonhard etc. Stuttg., Schweizerbart.

(Auch hiervon werden einzelne gut gehaltene Lief. angenommen.)

1 Lichtenstern, Atlas zur Erd- u. Staatenkunde. 1—6. Lief. Berlin, Reimer.

1 Berg haus, physical. Atlas. 1—16. Lief. Gotha, J. Perthes.

1 Houwald, Buch für die Jugend. 2 Bde. Leipzig 1839, Göschen.

1 Christoph Schmid, gesammelte Schriften. 24 Bde. Augsburg, Wolf'sche B.

1 Hermann der Sassen Herzog (v. Benturini). 2 Bde. Copenhagen, Schuboth.

1 Döbel's Reise (Verfasser). Leipzig, gedruckt bei Hofffeld.

1 Schubert, Erzählungen. } Erlangen,
1. u. 3. Bd. } Palm & Encke.

1 — do. — 2. Bd. 2. Aufl. }

1 Harnisch, Reisen. 16 Thle. Leipzig, Froberg.

1 Klopstock's Werke. L.-A. 10 Thle. 1845. Göschen.

1 Herder's Werke. L.-A. Philos. u. } G.
Gesch. 1—8. Bd. } otha in

1 — do. — Relig. und Theologie. }
1—6. Bd. 8. } otha in

1 — do. — Lit. u. Kunst. 1—8. Bd. }

Vorstehende Werke werden nur roh oder broschirt, und zwar in sauberen Expten., gewünscht.
Leipzig, 26. Septbr. 1848.
Hud. Hartmann.

[6295.] **Herm. Fritzsche** in Leipzig sucht billig:

1 Bechstein's Naturgesch. aller 3 Reiche. 4 Bde. Lpzg. 1791. (Crusius.) Oder 2. Aufl. 1809. (Vogel.) mit schw. oder color. Kpfrn.

1 Wohlgemuth's Kochbuch.

[6296.] **Eduard Levysohn** in Marienwerder sucht:

1 Eberhard und Naaf, Versuch einer allgem. deutschen Synonymik.

1 Göthe — Lessing — Jean Paul, compl.

[6297.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: Aulus Gellius ed. Gronovius. vol. II. Graeciae Tragoediae quae supersunt ed. Boeckh.

[6298.] **Fr. Volke's** Buchhandl. in Wien sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Lessing's Werke. 12 Bde. in 8.

1 Twisten Logik, insbesondere d. Analytik. Schleswig 1825.

(in gut erhaltenen Exemplaren.)

[6299.] **H. Hartmann** in Leipzig sucht:

1 Kunstblatt zum Morgenblatt 1820. 1822. 26—41.

[6300.] **A. Bonnier** in Stockholm sucht zu 10 β baar und bittet um umgebende Zusendung von:

1 Gerstner, Mechanik. (Gerstner. Prag.) Gut erhalten.

[6301.] Ich suche:

1 König, Clubbisten. compl.

1 St. Roche. 1. Band.

Frankfurt a/M.

Gustav Dehler.

[6302.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:

1 Müller, Trost- u. Thränenquelle.

1 Bachsmuth, Blicke ins Herz u. Leben.

1 Spanhemii dissertationes de praestantia et usu numismat. antiq. a J. Verburgio. Fol. Amstelodamae 1717.

(Wo möglich Schreibpapier.)

1 Wölfer, d. landwirthsch., ländlich. und bürgerl. Forst- u. Gartenbaukunst. Leipzig 1837, Drobisch.

[6303.] **Paul Halm** in Würzburg sucht billig und erbittet sich Anzeige durch Herrn Fr. Ludw. Herbig:

1 Abraham a. St. Clara's Werke.

1 Lafontaine's Werke.

1 Gellert's Werke, Taschen-Ausg.

1 Kogebue's Werke.

1 Tromlig's sammtl. Schriften.

1 Geret, Sammlg. v. Verordnungen, Instruktionen u. Normen. 4. Ansbach, so weit erschienen.

1 Scheibel's Communionbuch. Breslau 1824. Fehlt beim Verleger.

1 Ritter's Erdkunde. 1. Bd.

[6304.] Die **Akademische Anstalt f. Lit. u. Kunst** in Heidelberg sucht billig:

1 Corpus juris civilis, deutsch von Sintenis etc. 6 Bde.

[6305.] **A. D. Geisler** in Bremen sucht unter vorheriger Preisangabe:

Rösselt, Fr., Handbuch der Geographie für Töchter Schulen. Königsberg 1841. (3. Auflage.) Den ersten Band apart.

[6306.] **Franz Nöldke** in Karlsruhe sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Krünitz, ökonom. Encyclopädie. 182. Bd. und folgende.

[6307.] **J. Kühnmann & Co.** in Bremen suchen unter vorheriger Preisanzeige:

3 Ohnesorgen, Bilder aus dem Kriegleben. compl.

2 Beckstein, Fahrten eines Musikanten. cpl.

[6308.] Wir suchen:

1 Otto Graham's Chemie.

Kürschner'sche Buchh. in Schwerin.

[6309.] Die **Mahr'sche** Buchhandlg. in Salzburg sucht billig und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Schmid, Kaiserthum Oesterreich, beschrieben in 2 Bänden, mit vielen artistischen Beilagen und Stahlstichen. Stuttgart, Scheible.

1 Jffland's dramatische Werke. Leipzig bei G. J. Göschen. 1798—802. (8.) 7. 9. 11. 13. 15. 16. Band.

[6310.] **Vippert & Schmidt** in Halle suchen unter gefl. Preisanzeige:

1 Claude Brousson, relation des miracles que Dieu a faits dans les Cévennes oder die holländische oder deutsche Uebersetzung davon; letztere Frankfurt 1698.

1 Nicetae choniatae imperii graeci historia. Vign. 1593. 4.

[6311.] **Ferdinand Hirt** in Breslau sucht unter vorheriger gefäll. Preisanzeige:

1 St. Roche. 3 Bde. broch.

[6312.] Die **H. Reissner'sche** Buchh. in Glo-gau sucht:

1 Mendelssohn's Werke in 1 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6313.] Durch starkes Nachverlangen ist jetzt auch unser Vorrath der 3. Auflage von: Radowitz, Deutschland und Friedrich Wilhelm IV

gänzlich erschöpft; wir ersuchen daher sämtliche Handlungen, uns die nicht abgesetzten Exempl. recht schnell zu remittiren.

Wir erwarten um so mehr, dass unserer Bitte Folge geleistet werde, da wir mit der grössten Bereitwilligkeit alle à Cond.-Bestellungen expedirt haben.

Hamburg, 20. September 1848.

Perthes-Besser & Mauke.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6314.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, 27 Jahr alt, seit 12 Jahren ununterbrochen im Sortiments-Buchhandel thätig, und im Besitze der besten Zeugnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung. Derselbe ist militärfrei und kann sofort eintreten. Geneigte Offerten, mit H. R. bezeichnet, wird Herr G. F. Steinacker in Leipzig die Güte haben, zu befördern.

[6315.] **Stelle-Gesuch.**

Ein militärfreier junger Mann von 28 Jahren, seit 1837 dem Buchhandel angehörend, im Besitze der besten Zeugnisse und einer gefälligen Handschrift, sucht zum sofortigen Antritt eine Gehülfsstelle, und würde gern ein dauerndes Engagement eingeben. Geneigte Offerten unter der Chiffre E. # 5 wolle man an Herrn G. W. Körner in Erfurt gelangen lassen, der auch nähere Auskunft zu erteilen die Güte haben wird.

[6316.] Ein Gehülfe, der seit 11 Jahren im Buchhandel thätig und in allen Arbeiten desselben erfahren ist, sucht in Leipzig oder dessen unmittelbarer Nähe unter Verzichtleistung auf Salair, gegen Entschädigung für Kost und Logis, eine interimistische Anstellung.

Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre: H. T. # 5 an Herrn G. F. Steinacker gelangen zu lassen.

[6317.] **Volontair-Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der längere Zeit in einem lebhaften Sortiments-Geschäfte der Provinz conditionirte und gute Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einer größeren Handlung, wo möglich Leipzigs, ein Engagement als Volontair. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst an Herrn A. Wienbrack in Leipzig wenden.

[6318.] **Lehrlings-Gesuch.**

Die Verlags- und Sortiments-Musikalienhandlung von G. Bachmann in Hannover sucht einen wohlherzogenen und mit tüchtigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling.

Bermischte Anzeigen.

[6319.] **Auction von populären Verlagswerken.**

Am 16. October a. c. von früh 9 Uhr an, sollen im kleinen Saale der Buchhändler-Börse in Leipzig 179 verschiedene populäre und sehr gangbare Verlagsartikel mit Verlagsrechten, gegen baare Zahlung notariell versteigert werden. Kataloge mit Angabe der Vorräthe sind zu beziehen von Herren D. A. Schulz und F. G. Beyer in Leipzig, die auch bereit sind Aufträge hierüber anzunehmen.

[6320.] **Keine Nova unverlangt!**

Die immer häufiger vorkommenden unverlangten Zusendungen veranlassen mich, die Herren Verleger wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß ich nur von Handlungen, die ich besonders darum ersucht habe, unverlangte Zusendungen annehme, von allen anderen aber meinen Bedarf, nach zeitig einzusendenden Wahlzetteln selbst wähle. — Wo dieß nicht berücksichtigt wird, werde ich genöthigt für Fracht und Zoll 4 Ngr pr. 8 in Rechnung zu stellen.

Lemberg, den 20/9. 1848.

Eduard Winarz.

[6321.] **Auswanderungs-Literatur.**

Von allen Auswanderungsschriften erbitte mir gleich nach Erscheinen 3 bis 4 Exemplare à C., ebenso von den bisher erschienenen, im Falle noch keine Expl. an mich abgingen. — Mülheim, a. d. Ruhr; Ende Aug. 1848.

F. D. Nieten.

[6322.] **Nicht zu übersehen.**

Aus folgenden Fächern nehmen wir unbedingte Nova an:

Landwirthschaft 3 fach

kathol. Theologie 3 fach

Architektur, Technologie 2 fach

Jurisprudenz 2 fach

Medizin, Pharmacie 3 fach

Naturwissenschaften 2 fach.

Caricaturen, wichtige politische Piecen, illustrierte Werke und die ersten Hefte von auf Subscription erscheinenden Werken 6—10 fach.

Alles Uebrige wählen wir nach dem Wahlzettel.

Finke'sche Buch- und Musikalien-Handlung in Hildesheim.

[6323.] **An die betreffenden Leipziger Herren Kollegen!**

Wir bitten um gefl. specificirte Angabe aller für uns dort liegenden Baarpakete, um deren Einlösung zu bewirken.

Wien, 23. Septbr. 1848.

Hochachtungsvoll
Schmidt & Leo.

[6324.] Von allen pro 1849 erscheinenden Taschenbüchern erbitte mir 3 Exemplare à Cond.; von allen Volkskalendern pro. 49, 6—10 Exempl. Arnberg, den 18. Septbr. 1848.

H. F. Grote.

[6325.] **G. Gasmann** in Hamburg ersucht wiederholt um unverlangte Zusendung aller medicinischen Novitäten in dreifacher Anzahl.

[6326.] **Bekanntmachung.**

Ich mach darauf aufmerksam, daß Anzeigen politischer Schriften in der deutschen Reichstagszeitung von Blum von entscheidender Wirkung sind, da solche, das Organ der Linken im Reichs-parlament, von den Deputirten aller Parteschattirungen und von allen denen gelesen wird, welche sich für deutsche Reichsverfassung interessieren. Daher die erstaunliche Schnelligkeit ihrer Verbreitung. Ich berechne den Raum einer Petition mit 1 Ngr = 3 kr.

Frankfurt a./M.

Gust. Dehler.

[6327.] **Inserate in die „Reform“** betreffend.

Wir machen die Herren Verleger darauf aufmerksam, daß Inserate von politischen, socialen und andern das Interesse lebhaft in Anspruch nehmenden Schriften, in der „Reform“ von bedeutender Wirkung sind. Es ist diese Zeitung durch ihr Erscheinen in Berlin um so bedeutender geworden, als sowohl die Frankfurter als Berliner Opposition dieselbe als Organ ihrer Ansicht betrachtet und für ihre Verbreitung das Möglichste gethan hat.

Zugleich ist die „Reform“ in Bezug auf den Insertionsbetrag die billigste aller Berliner Zeitungen: die Zeile kostet nur 1 Ngr 2 S. — Wir bitten die Inserate entweder an uns, oder an die Expedition der Reform in Berlin, Schluße No. 4, durch eine Berliner Buchhandlung senden zu wollen.

Leipzig, im Septbr. 1848. **Verlagsbureau.**

[6328.] Die **Schwan & Goet'sche** Hofbuchhandlung in Mannheim offerirt

20 Ballen Maculatur,

gr. 8. à 9 #, in 8. à 5 #

gegen baar, franco Leipzig.

[6329.] Inzerate in die seit 1. April d. J. in meinem Verlage erscheinende politische Zeitung:

„Die neue Zeit.“

Dlmüger Blätter für nationale Interessen. Auflage 1000, berechne ich mit 3 kr. G.-Mze. oder 1 Rfl.

Da dies das erste und einzige in Dlmüg erscheinende politische Blatt ist, und dasselbe einen sehr großen Leserkreis in der weitesten Umgegend von Dlmüg sich erworben hat, so erlaube ich mir die Herren Verleger besonders darauf aufmerksam zu machen.

Dlmüg, den 1. Septbr. 1848.

Ed. Hölzel.

[6330.] Zur gefl. Beachtung Seitens der Herren Verleger.

Trotz der in Aussicht stehenden Zurücknahme des Ausfuhr-Verbotes für Gold- u. Silbermünzen dürfte es bei dem herrschenden Mangel an klingender Münze augenblicklich doch nicht in meiner Macht stehen, den verehrlichen Handlungen in gewohnter Weise gerecht zu werden, weshalb ich mir an alle Herren Verleger, welche ihren Saldo in Banknoten al pari anzunehmen geneigt sind, die Bitte zu richten erlaube, mir ihre desfallige Willensmeinung schriftlich durch meinen Hrn. Commissionär bekannt zu geben.

Lemberg, 1. September 1848.

Joh. Mikulowski.

[6331.] Denjenigen österreich. und russischen Handlungen,

welche gegen die Mitglieder des Berliner Verleger-Vereins ihre Verpflichtungen nur theilweise erfüllt haben, empfiehlt der Verein in ihrem eignen Interesse die schleunige Erledigung der noch rückständigen Zahlungs-Verbindlichkeiten, damit der Geschäfts-Verkehr nicht vielleicht mit allen Mitgliedern des Vereins eine Unterbrechung erleide, wie es die dem letzteren zu Grunde gelegten Prinzipien der Solidarität zur nothwendigen Folge haben müßten, wenn auch nur bei einzelnen der Saldo noch im Rückstand wäre.

Berlin, im Sept. 1848.

Im Namen des Berliner Verleger-Vereins der Geschäftsführer desselben Gustav Hempel.

[6332.] An alle Handlungen, österreichische und russische inbegriffen, die bis zum 15 October den Saldo der Rechnung 1847 nur zum kleinern Theil oder gar nicht gezahlt haben, werde ich die Fortsetzung der zu dieser Zeit erscheinenden „Gothaischen Taschenbücher für 1849“ nicht expediren, so wie überhaupt alle ferneren Zusendungen einstellen. Begehrtes werde ich auch bei Handlungen, die bis zum 15. November ihre Ueberträge nicht berichtet haben, eintreten lassen.

Gotha, 26. Septbr. 1848.

Justus Werthes.

[6333.] Aufforderung.

Nachdem der Kunsthändler Herr Joseph Brazzova

allhier — verstorben ist, und mir von den Erben desselben die Regulirung und Abwicklung des Geschäfts übertragen worden ist, fordere ich alle Diejenigen, welche noch Anforderungen an das Geschäft zu machen haben, hierdurch auf, schleunigst specificirte Rechnungsauszüge und Abschlüsse einzusenden, sowie die hier und da noch rückständigen Remittenden, damit die Berichtigung der Saldi bis spätestens Michaelis erfolgen kann.

Zugleich werden aber auch diejenigen welche der Brazzova'schen Handlung noch schuldig sind, dringend ersucht, ihren Verbindlichkeiten möglichst bald nachzukommen, indem später die unberichtigten Außenstände von dem Testamentsvollstrecker auf gerichtlichem Wege eingefordert werden müssen.

Dresden, den 14. Septbr. 1848.

A. Buzzi

Administrator des Brazzova'schen Geschäfts.

[6334.] Wer von den Herren Collegen mir den jetzigen Aufenthaltsort des Candidaten Wegdorf, der (bis vor einigen Wochen) seit mehreren Jahren in hiesiger Gegend war, mittheilen kann, würde mich dadurch sehr verbinden.

Eduard Levysohn in Marienwerder.

[6335.] Julius Weise in Stuttgart bittet seine Herren Collegen, ihm den jetzigen Aufenthaltsort des engl. Sprachlehrers Bateman, der sich von hier nach Bonn begab, anzuzeigen. Dort ist er zwar wieder verschwunden, doch dürfte er sich noch in den Rheingegenden aufhalten.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing various notices and advertisements with names and page numbers. Includes entries like 'Neuigl. des deutschen Buchh.', 'Der Buchhandel in Bayern', 'Die Staatsmonopole', etc.

Leipziger Börse am 27. Septbr. 1848.

Table of exchange rates and market prices. Columns include 'Course im 14 Thaler-Fuss', 'Angebote', and 'Gesucht'. Lists cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Vienna.

Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.

Table of government securities and stocks. Lists items like 'Königl. Sächs. Staats-Papiere', 'Königl. Sächs. Landrentenbriefe', 'Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855', etc.